Das Mädchen wurde in einem lebensbedrohlichen Zustand ins Krankenhaus eingeliefert. Der Hirntot wurde festgestellt, sie starb am Samstag.

Nach dem Tod eines 6-jährigen Mädchens, das durch den Einsturz einer Trennwand in einer städtischen Sporthalle in Poissy (Yvelines) schwer verletzt wurde, wurde nach Angaben der Staatsanwaltschaft von Versailles eine Untersuchung eingeleitet.

Donnerstag, 22. Oktober, gegen Mittag, „stürzte plötzlich“ eine Innenwand in einer Turnhalle in Poissy ein, in der 27 Kinder während eines Trainingskurses eines Judoklubs während der Schulferien versammelt waren. Diese Wand war installiert worden, um einen Stauraum für Sportgeräte zu erhalten.

Ein Junge wurde am Bein verletzt, befand sich aber nicht in Lebensgefahr. Das 6-jährige Mädchen jedoch wurde in lebensbedrohlichem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert, wo sie am Samstag verstarb.

Es wurde eine Untersuchung eingeleitet, um die Umstände des Unfalls und die Verantwortlichkeiten zu ermitteln, sagte die Staatsanwaltschaft.

„Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit erfahren wir vom tragischen Tod des kleinen Mädchens“, sagte der Bürgermeister von Poissy, Karl Olive, am Samstag auf Twitter.

> C’est avec une profonde tristesse et une immense émotion que nous apprenons la disparition tragique de la petite Pisciacaise très grièvement blessée le 22 octobre 2020, à la suite de la chute d’un mur du gymnase Caglione au cours d’un stage du club de judo pendant les vacances. pic.twitter.com/VmfWFNlbZk
>
> — Ville de Poissy (@villepoissy) October 24, 2020